

Sujet 5
France métropolitaine, juin 2004
Baccalauréat technologique

„Du kümmerst dich zu wenig um deinen Sohn“, sagte Paula, meine Frau. „Du bist zu wenig für ihn da, du spielst nicht genug mit ihm, nie unternimmst du etwas mit Luis. Sogar abends, wenn du nach Hause kommst, gehst du nicht zu ihm und fragst ihn, wie es ihm geht. Dabei könntest du mit ihm noch ein bisschen Fußball spielen oder was basteln (1) oder Hausaufgaben anschauen oder...“

„Aber du weißt doch“, sagte ich, „dass es nur im Moment so ist, dass ich überarbeitet bin!“

„Aber dein Sohn braucht dich trotzdem und du bist nicht genug für ihn da und eines Tages ist er groß und du bist alt und dann wirst du es bereuen (2).“

„Aber...“ wollte ich sagen, doch sie hörte nicht mehr zu.

Am nächsten Morgen war Samstag. Am Nachmittag waren wir zum 80. Geburtstag vom Großonkel Sepp eingeladen. Der Großonkel Sepp lebt auf dem Land, er ist ein Bruder meines Vaters, für mich ist er ein Onkel, aber für meinen Sohn eben ein Großonkel.

Morgens um neun Uhr stand Luis mit zwei Holzplatten (3) und einer Säge (4) in der Küche. Paola war einkaufen gegangen. Ich las Zeitung. Luis begann, an den Holzplatten herumzusägen. „Was wird das?“, fragte ich. „Ich bastele ein Schiff für den Großonkel Sepp“, sagte Luis und sägte und sägte. Ich hasse Basteln. Ich hasse Sägen. Ich kann das nicht. Ich las die Zeitung weiter, nahm noch einen Schluck Kaffee... Da dachte ich plötzlich an das, was Paola gesagt hatte.

„Mit dieser Säge geht das auch nicht“, sagte ich. „Wir brauchen eine andere, warte!“ Ich ging zum Nachbarn, einem großen Bastler, und bat ihn um eine elektrische Säge. Damit sägte ich aus den Holzplatten einen Schiffsboden aus und kleinere Platten für eine Kajüten (5).

„Und einen Mast brauchen wir und ein Segel (6) und eine deutsche Fahne“, sagte Luis. Er holte ein Stück Papier und Stifte und malte mit Schwarz, Rot und Gelb eine deutsche Fahne.

Es klingelte an der Tür. Rudi war es, Luis' bester Freund. Er hatte eine neue Wasserpistole. Luis rannte in sein Zimmer und holte 'ne eigene Wasserpistole.

„Du wolltest doch das Schiff bauen!“, rief ich.

„Ja, aber Rudi hat eine neue Wasserpistole! Wir gehen in den Hof.“

Weg waren sie. Ich machte mich wieder an die Arbeit, klebte, bohrte, baute, bastelte. Nach einer Stunde betrachtete ich das Schiff und befestigte (7) schließlich den Mast mit der Fahne. Es war alles schief und provisorisch und hässlich und schwimmen würde es wahrscheinlich auch nicht. Aber was sollte ich machen, mit diesen blöden Holzresten und so wenig Talent!

Paola kam zurück. „Hey, was soll das sein?“, fragte sie lachend und zeigte auf das, was ein Schiff sein sollte.

„Ein Schiff, für den Großonkel Sepp.“

„Ah, wer hat es gebaut?“

„Luis.“

„Schön“, sagte sie. „Aber hättest du ihm nicht ein bisschen helfen können, damit es schöner aussieht?“

Ich meine, es ist der 80. Geburtstag, und erst gestern habe ich dir gesagt...“

Nach: Axel Hacke, Süddeutsche Zeitung Magazin.

1. basteln: *bricoler*

2. bereuen: *s'en mordre les doigts*

3. die Holzplatte (n): *la planche en bois*

4. die Säge: *la scie*

5. die Kajüte: *la cabine*

6. das Segel (-): *la voile*

7. etwas befestigen: *fixer quelque chose*

I. COMPRÉHENSION

1. De qui parle-t-on ? À quel(s) personnage(s) renvoient les pronoms personnels suivants ?
Cochez la (les) case(s) correspondante(s).

	Luis	Luis' Vater	Paola	Rudi
ihn (ligne 2)				
dich (ligne 6)				
wir (ligne 9)				
wir (ligne 17)				
er (ligne 22)				
sie (ligne 26)				
ihm (ligne 35)				

2. Reconstituez la chronologie des événements : classez les phrases suivantes (de 1 à 6) et justifiez à chaque fois votre choix par une citation. Vous indiquerez aussi la (ou les) ligne(s).

1-6	phrase	ligne(s)	citation(s)
n° ...	Luis commence la construction du bateau.		
n° ...	Paola fait une série de reproches à son mari.		
n° ...	Paola rentre à la maison après avoir fait ses courses.		
n° ...	Sepp fête son anniversaire en famille.		
n° ...	Le bateau est terminé.		
n° ...	Rudi vient chercher Luis.		

3. Les affirmations suivantes sont-elles vraies ou fausses ? Cochez la case qui convient et justifiez votre choix par une citation pertinente tirée du texte. Précisez aussi la (ou les) ligne(s).

- | | Vrai | Faux |
|--|--------------------------|--------------------------|
| a) Tous les soirs, le narrateur aide son fils à faire ses devoirs.
ligne(s)
citation :
..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Le narrateur a beaucoup de temps libre.
ligne(s)
citation :
..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) Le samedi matin, il aide spontanément son fils à bricoler.
ligne(s)
citation :
..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) Le narrateur est fier du résultat de son travail.
ligne(s) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

citation :
.....

e) Luis colorie le drapeau allemand.

ligne(s)

citation :
.....

f) Luis n'a pas de pistolet à eau.

ligne(s)

citation :
.....

4. Quels reproches précis Paola fait-elle à son mari ? Cochez ceux qui correspondent au texte et justifiez uniquement ceux-ci par une citation.

Indiquez aussi la (ou les) ligne(s).

Tu ne joues pas assez souvent avec Luis.

ligne(s)

citation :
.....

Tu es trop sévère avec ton fils.

ligne(s)

citation :
.....

Tu pourrais nettoyer après avoir bricolé.

ligne(s)

citation :
.....

Tu devrais t'occuper de ton fils avant qu'il ne soit trop tard.

ligne(s)

citation :
.....

Tu n'aurais pas dû déranger le voisin.

ligne(s)

citation :
.....

5. Quel titre donneriez-vous à ce texte ? Cochez la bonne case.

Basteln ist nicht so leicht!

Ein schöner Sonntagmorgen

Ein Streit mit Onkel Sepp

Einkaufen mit Paola

II. EXPRESSION

A. Vous traiterez en allemand l'un des deux sujets suivants. [120 mots minimum]

1. Luis offre son cadeau d'anniversaire à Sepp.

Am Nachmittag schenkt Luis dem Großonkel Sepp das gebastelte Schiff. Erfinden Sie den Dialog.

2. Luis découvre le cadeau qu'il va devoir offrir à Sepp.

